

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 GenTVfV i. V. m. § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG

Dem Universitätsklinikums Frankfurt ist auf Antrag vom 02.04.2025 am 24.7.2025 in einer bereits genehmigten gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3 eine weitere Arbeit der Sicherheitsstufe 3 genehmigt worden. Gemäß § 12 der Verordnung über Antrags- und Anmeldeunterlagen und über Genehmigungs- und Anmeldeverfahren nach dem Gentechnikgesetz (Gentechnik-Verfahrensverordnung – GenTVfV) und § 10 Abs. 7 und 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) wird die Genehmigung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Ausfertigung des genannten Bescheides ist vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen beim Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, Marburger Straße 91, 35396 Gießen, Zimmer 605, zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsicht ausgelegt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist beim Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen, von den Beteiligten schriftlich angefordert werden.

Der verfügende Teil der Genehmigung regelt:

1. Das Vorhaben des

Universitätsklinikums Frankfurt
Theodor Stern Kai 7
60596 Frankfurt am Main

- im Folgenden Betreiber genannt –

gerichtet auf die Durchführung einer weiteren gentechnischen Arbeit der Sicherheitsstufe 3 in einer bereits genehmigten gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3, wird nach Maßgabe der in Abschnitt II. aufgeführten Unterlagen und der in Abschnitt III. enthaltenen Nebenbestimmungen genehmigt.

1.1 Die Genehmigung berechtigt zur Durchführung der gentechnischen Arbeit mit dem Thema

„Herstellung von Dengue-Viruspartikeln durch Etablierung eines rekombinanten Zellkultursystem.“

unter Verwendung der folgenden

Spender:

Luciferasen (wie z.B. aus *Renilla reniformis*), Fluoreszierende Reportergene (wie z.B. eGFP aus *Aequoria victoria*), Synthetischer modifizierter Dengue Serotyp 2 16681 (NC_001474), Dengue Virus Serotyp 1-4 (aus Patientenisolaten)

Vektoren:

pFK-DVs, pFK-DVs-R2A (mit *Renilla luciferase* reporter), pFK-DVs-G2A (mit GFP reporter),

Empfänger:

Humane Zelllinien (wie z.B. Huh-7, HEK 293T, auch genetisch verändert wie Huh-7.fluc), Primäre humane Zellen (wie z.B. PBMCs,

primäre Hepatozyten auf HIV, HBV und HCV getestet), Affenzelllinien (Chlorocebus sp.) (wie z.B. VeroE6), Insektenzelllinien (Aedes sp.) (wie z.B. C6/36), Mauszelllinien (wie z.B. NIH 3T3), Hamsterzelllinien (wie z.B. BHK-21)

2. Eine Projektleiterin sowie ein Beauftragter für die Biologische Sicherheit (BBS) sind bestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt am Main erhoben werden.

Gießen, 24.07.2025

Regierungspräsidium Gießen, Abteilung IV
Umwelt
Im Auftrag
gez. Dr. Fehrenbach
Az.: IV44-53r30.03UKF12.11.12
(24.07.2025)